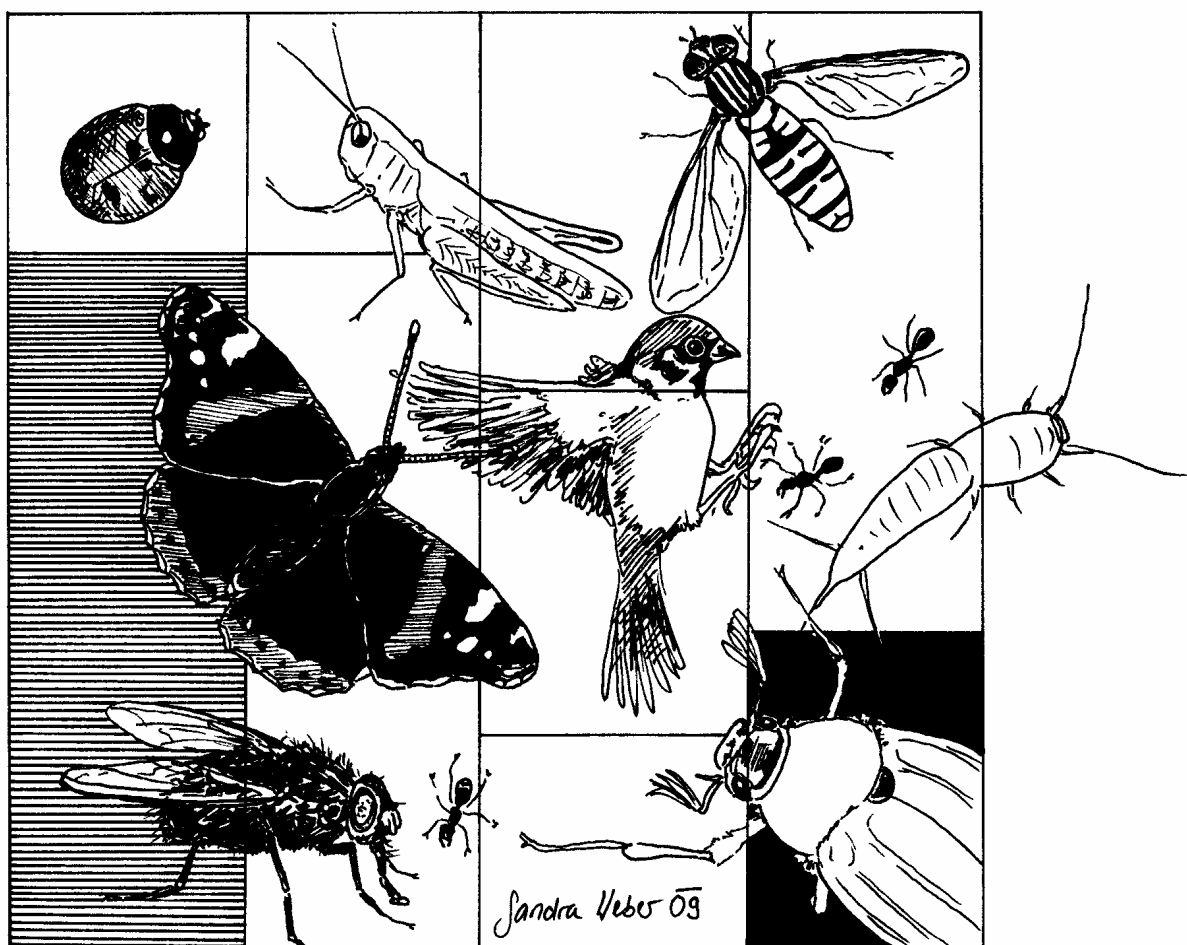


Präsident:	Ueli Berweger	Dorf 871	9063 Stein	Tel. 071 367 11 36
Sekretariat:	Josette Egli	Gmeindweg 6	9410 Heiden	Tel. 071 891 13 74
Rundbrief:	Elisabeth Berweger	Dorf 871	9063 Stein	Tel. 071 367 11 36

## Rundbrief März 2010



### Inhalt:

1. Einladung zum Kinoabend vom 25. März 2010
2. Einladung zur Mitgliederversammlung vom 31. März 2010
3. Einladung zum Milchabend vom 15. April 2010
4. Bio-Weide-Beef
5. Biomarkt Weinfelden / Biomarché Zofingen
6. Kurse
7. Zu guter Letzt

# 1. Einladung zur Erstpräsentation der BRA-Kinowerbung mit anschliessendem Apéro und Filmvorführung, am 25. März

*Josette Egli*



## K und K / Knospe und Kino

Liebe Biobäuerinnen, liebe Biobauern

das Projekt K + K geht in der Herstellung dem Ende, gleichzeitig einem Höhepunkt (Erstpräsentation im Kino Herisau) und einem Anfang (Ausstrahlung der Werbung in den Kinos Herisau und Heiden während einem Jahr) entgegen.

Nach der Wettbewerbsausschreibung im September-Rundbrief sind von sechs Einsendern insgesamt 14 Vorschläge für eine Werbung eingetroffen. Wir vom Vorstand haben uns an den Ideen sehr gefreut und danken an dieser Stelle den Beteiligten recht herzlich.

Anschliessend hat eine Jury die Werke nach den Vorgaben bewertet. Danach ging die Arbeit für den Vorstand und den Grafiker erst richtig los. Was ist technisch machbar? Was ist finanziell möglich? Wo können wir etwas kombinieren? Viele Überlegungen, Telefone, E-Mails und Besprechungen folgten.

**Doch jetzt ist sie da: Lassen Sie sich überraschen von der Werbung in den Kinos von Herisau und Heiden.**

Wir laden Sie zur Erstpräsentation der Knospe-Werbung ganz herzlich ein!

Wann: Donnerstag, 25. März 2010, 19.30 Uhr  
Wo: Kino Cinétreff Herisau, Bahnhofstrasse 2

Programm: 19.30 Uhr Apéro  
20.30 Uhr Dank an die Beteiligten, Preisübergabe  
Präsentation der Werbung  
20.45 Uhr Film: Bödälä / Dance the rhythm

Damit wir organisieren können, sind wir um eine Anmeldung froh. Besten Dank!

**Anmeldung bis spätestens 15. März 2010 an:**

Josette Egli, Gmeindweg 6, 9410 Heiden, 071 891 13 74  
josette-egli@bluewin.ch

Mit freundlichen Grüssen – wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Der Vorstand

## 2. Einladung zur Mitgliederversammlung zur DV vom 31. März

*Ueli Berweger*



**Datum:** Mittwoch, 31. März 2010

**Zeit:** 20.00 Uhr

**Ort:** Restaurant Krone, Gais

**Themen:** Traktandenliste der DV vom 14. April 2010  
Mitteilungen und Umfrage

### 1. Statutarische Geschäfte

1.4 Abnahme der Jahresrechnung 2009

### 2. Statutenänderung und weitere Beschlüsse

2.1 Entschädigung PräsidentInnen-Konferenz

2.2 Bestätigung Wahl Mitglied MKI

### 3. Richtlinienänderungen / -ergänzungen

3.1 Richtlinien fairer Handel im Inland

3.2 Knospe-Sortiment

3.3 Anbindehaltung Rindvieh und Ziegen

3.4 Lenkungsabgaben

3.5 Fütterung Pensionspferde

3.6 Aufhebung Milchpulververfütterungsverbot

3.7 Zootechnische Massnahmen Schweine

### Mitteilungen und Umfrage

Die Traktandenliste der DV beinhaltet Schwerpunkte, die für unsere Betriebe Auswirkungen haben werden.

**Nur wer an diese Versammlung kommt, mitdiskutiert und mitbestimmt, wie unsere Delegierten stimmen sollen, hat Einfluss auf die Entwicklung der BIO SUISSE.**

### 3. Einladung zum Milchabend vom 15. April

*Hermann Bischof*



**Datum:** Donnerstag, 15. April 2010  
**Zeit:** 20.00 Uhr  
**Ort:** Restaurant Brauerei, 9063 Stein

**Referenten: Lusti Marcel, Fachkommission Milch**

- Aufgaben der Milchmarktrunde und Mengenregelung in der Biomilch
- Wiedereinsetzung des Marketinggruppen

**Landwirtschaftschüler Salez (Schulprojekt im Ausland)**

- Biomarktaussichten in der CH
- Wie hoch darf der Mehrpreis für Bio sein
- Bio im Ausland
- Preisdifferenz Biomilch Schweiz -Ausland
- spez. Bioprodukte im Ausland
- Bioaussichten aus Sicht von angehenden Landwirten( Referenten)

**Anwesende Milchverarbeiter**

- Aktueller Biomilchmarkt

Umfrage und Diskussion

Wir freuen uns, wenn wir Sie an diesem interessanten, sicher sehr informativen Abend begrüßen dürfen.

Bio-Ring Appenzellerland

Für den Vorstand:

## 4. Infos zur Produktion von Bio-Weide-Beef für Migros

*Roland Wyss-Aerni, LID*

**Unter dem neuen Label "Weide Beef" verkauft Migros ab dem Frühling Rindfleisch von Tieren aus Weidehaltung. Die Produzenten hoffen auf eine Ausdehnung dieses Marktsegments.**

Migros will qualitativ hochstehendes Schweizer Rindfleisch aus Weidehaltung besser vermarkten. Unter dem neuen Label "Weide-Beef" wird ab Anfang Mai Fleisch verkauft, das bisher lediglich in einzelnen Migros-Genossenschaften angeboten wurde. Die drei Label Bio Weide-Beef, Swiss Premium Beef und Pure Simmental werden zusammengefasst und neu vom Migros-Genossenschafts-Bund geführt. Dabei werden Bio Weide-Beef und Swiss Premium Beef durch das neue Weide-Beef ersetzt, das Pure-Simmental-Label hingegen bleibt bestehen.

### **Weide Beef mit oder ohne Bio**

Mit dem neuen Label will Migros den Bereich des Premium-Rindfleischs von der Weide vereinheitlichen, aber auch ausdehnen. Konkrete Zahlen und Erwartungen habe man aber nicht, sagt Migros-Sprecher Urs Peter Naef. Künftig wird in den einzelnen Genossenschaften entweder Bio Weide Beef zu kaufen sein oder Weide Beef mit dem Zusatz "Aus der Region. Für die Region". Dabei ist absehbar, dass die Genossenschaften Zentralschweiz und Basel bei Swiss Premium Beef bleiben und die Genossenschaft Ostschweiz beim Bio Weide-Beef. Die Genossenschaften Aare und Zürich werden sich noch entscheiden müssen. Zum Einzugsgebiet des neuen Weide-Beef-Labels wird auch das Tessin gehören, nicht aber die Romandie.

Die Richtlinien für das neue Weide-Beef-Label seien praktisch von Swiss Premium Beef übernommen worden, und der Labelzuschlag von 1.60 Franken pro Kilogramm Schlachtgewicht entspreche etwa den bisherigen Preisen.

### **IP-Richtlinien für Biotierhalter**

Änderungen gibt es hingegen für die Produzenten von Bio Weide Beef. Auch dieses Label hat sich regional entwickelt und wird bisher hauptsächlich von der Migros Ostschweiz verkauft. Das Problem: Migros hält die Vorderviertel von Bio Weide Beef-Tieren im Biokanal für nicht verkaufbar. Dieses Fleisch soll deshalb unter dem TerraSuisse-Label – preislich gesehen dem nächst tieferen Level – verkauft werden. Dafür allerdings müssen die Biobauern spezifische Anforderungen bei der Biodiversität erfüllen. Zu diesem Zweck werden IP-Suisse-Richtlinien mit dem IP-Suisse-Punktsystem auf die Biobauern umgemünzt. Der Verzicht auf mineralische Dünger beispielsweise wird mit Punkten angerechnet.

Der Zuschlag für Biotiere betrage, so Naef, 30 Rappen pro Kilogramm Schlachtgewicht. Das decke zwar eigentlich die Mehrkosten für die Produzenten nicht, aber zu teuer könne man das Fleisch nicht anbieten. Es gebe viele Biomilchproduzenten, die mit dem Milchmarkt unzufrieden seien und für die eine Umstellung wohl attraktiv sei,

Für Beratungen steht Ihnen unser Bio-Berater Marc Vuilleumier zur Verfügung:

Adresse: Regierungsgebäude, 9102 Herisau  
 Telefon: Tel. 071 353 67 56  
 E-Mail: Marc.Vuilleumier@ar.ch

## 5. Bio Marché Zofingen vom 18. – 20. Juni 2010

*Josette Egli*

Der Bio Marché in Zofingen findet bereits zum 11. Mal statt und jährlich rund 35'000 interessierte und kauffreudige Besucherinnen und Besucher aus dem In- und Ausland lassen keinen Zweifel offen: Der Bio Marché ist die grösste und bedeutendste Bio-Messe der Schweiz.

### Öffnungszeiten

**Verkaufsmarkt:** Freitag, 18. Juni 2010: 14.00 – 21.00 Uhr  
 Samstag, 19. Juni 2010: 10.00 – 21.00 Uhr  
 Sonntag, 20. Juni 2010: 10.00 – 18.00 Uhr

**Gastronomie / Kultur:** Freitag, 18. Juni 2010: 14.00 – 21.00 Uhr  
 Samstag, 19. Juni 2010: 10.00 – 24.00 Uhr  
 Sonntag, 20. Juni 2010: 10.00 – 20.00 Uhr

**Kinderparadies:** Freitag, 18. Juni 2010: 14.00 – 21.00 Uhr  
 Samstag, 19. Juni 2010: 10.00 – 21.00 Uhr  
 Sonntag, 20. Juni 2010: 10.00 – 18.00 Uhr



**Kontakt:** Bio Marché AG  
 Marktgasse 10  
 CH-4800 Zofingen  
 Tel. +41 (0)62 745 00 03  
 Fax +41 (0)62 745 00 02  
 info@biomarche.ch  
 www.biomarche.ch

**Achtung, Anmeldeschluss für Aussteller: 31. März 2010**

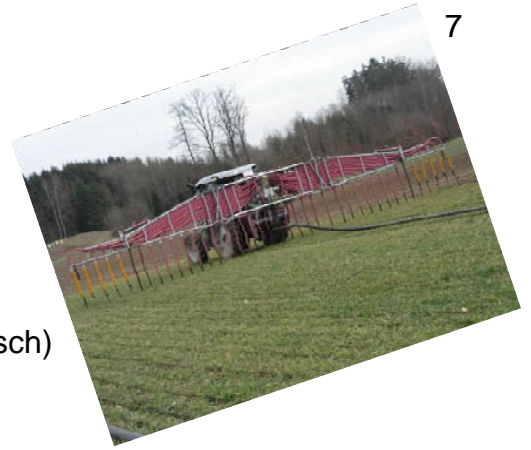




## 6. Kurse

*Marc Vuilleumier*

- 9. März: Alternativen zur Verkehrsmilchproduktion
- 11. / 16: März: Schleppschlauch-Einsatz (Stein, Urnäsch)
- 29. April: Futterbautagung – Thema Düngung
- 21. August: Kräuteranbau – eine rentable Nische für meinen Betrieb?



**Weitere Kurse sowie genauere Angaben finden Sie im Weiterbildungsprogramm 2009/2010**

## 7. Zu guter Letzt

*Für unsere Kinder*



Ja, natürlich: **Die Stechmücke** lebte gefährlich unter all den Vögeln auf der Titelseite des Dezember-Rundbriefs.

Und welches Tier fällt euch heute auf, weil es nicht zu den andern passt?